

Unterrichtsgang der 3. Klassen in den Wald

Zum Abschluss des HSU-Themas „Wald“ hatten die dritten Klassen Gelegenheit, mit dem Förster Ulrich Guggenberger einen Unterrichtsgang in den Wald zu machen. Nach einem lustigen Aufwärmenspiel, in dem es ums Fressen-und-Gefressenwerden ging, zeigte der Förster den Schülern einen der größten Bäume in der näheren Umgebung und erläuterte ihnen anschaulich die Zusammenhänge in der Lebensgemeinschaft Wald. So konnten die Kinder zum Beispiel mit Hilfe des Borkenkäferspiels lebhaft nachvollziehen, wie sich dieser Schädling in unseren heimischen Fichtenwäldern schnell ausbreiten kann, wenn er nicht von seinen natürlichen Feinden im Zaum gehalten wird. Nach längerem Umherstreifen im Wald, bei dem Ulrich Guggenberger immer wieder interessante Informationen einstreute, durften sich die Kinder abschließend noch beim Eichhörnchenspiel austoben. Passend zum Herbst mussten die Schüler vorher gesammelte Vorräte im Wald verstecken und auf Kommando wiederfinden. Nur wer seine Verstecke rechtzeitig wiederfand, kam eine Runde weiter. So ging ein abwechslungs- und lehrreicher Vormittag zu Ende.

Holger Greubel

